

Know-how-Börse der vfm

Verabschiedung von Kurt Liebig

Die vfm-Gruppe hat am 13. Februar 2014 im Vogel Convention Center im unterfränkischen Würzburg zum wiederholten Mal erfolgreich ihre Know-how-Börse für die mehr als 380 angeschlossenen Kooperationspartner abgehalten.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Verabschiedung von Gründer und Vater der vfm-Idee Kurt Liebig in den Ruhestand. BVK-Präsident Michael H. Heinz würdigte das Lebenswerk des Seniorchefs und langjährigen BVK-Mitglieds.

Der überwiegende Teil der geladenen Gäste und Partner des vfm-Verbundes, darunter auch namhafte Führungspersönlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft, waren der Einladung zur diesjährigen vfm Know-how-Börse mit anschließendem Festakt zur Verabschiedung von Seniorchef Kurt Liebig gefolgt.

Eingeleitet wurde die Hausmesse durch die Gründersöhne Klaus und Stefan Liebig, die gemeinsam mit Robert Schmidt die neue Führungsriege der vfm-Gruppe mit Sitz in Pegnitz und Frankfurt am Main bilden. Letzterer wurde im Rahmen der Veranstaltung zum Geschäftsführer der vfm-Firmen bestellt. Robert Schmidt ist bereits seit Ende der 90er Jahre bei vfm

tätig und verantwortet die Geschäftsbereiche IT, Recht und Personal.

„Mit dem Geschäftsverlauf im vergangenen Jahr sind wir sehr zufrieden und haben uns standortübergreifend so aufgestellt, dass wir voller Optimismus in die Zukunft sehen“, so Klaus Liebig in seinen Eröffnungsworten. In den vergangenen Monaten konnten mehrere hochqualifizierte Mitarbeiter für beide Standorte gewonnen werden, so dass der eingeschlagene Wachstumskurs der vfm-Gruppe weiter fortgesetzt werden kann. Für das Geschäftsjahr 2014 steht vertrieblich die betriebliche Krankenversicherung im Fokus. Von dem weiterhin niedrigen Zinsniveau will man durch die vorhandene hausinterne Beratungskompetenz

im Bereich Baufinanzierung profitieren. Auch die hausinternen Ziele für die nächsten fünf Geschäftsjahre wurden thematisiert: 80-100 neue Makler und Mehrfachagenten sollen hinzugewonnen und die Schlagkraft im Kompositbereich weiter ausgebaut werden.

Makler haben klare Favoriten, das wurde bei der Vorstellung des Produktpartner-Rankings 2014 deutlich. Nur wenige Versicherer schafften es in der Gunst der vfm-Partner ganz nach oben.

Die Kriterien beim vfm Produktpartner-Ranking lauteten:

- Produkte und Prämien
- Angebotserstellung und Policierung
- Bestands- und Schadenbearbeitung
- EDV
- Vergütung
- Maklerbetreuung

Die höchste Leistungsdichte gab es im Kompositbereich. Hier kristallisierten sich die Haftpflichtkasse Darmstadt (1.Platz), Helvetia (2.Platz) und KS/Auxilia (3. Platz) als klare Sieger heraus. In der Sparte Krankenversicherung überzeugten Deutscher Ring (1.Platz), AXA Krankenversicherung (2. Platz) und Hallesche (3. Platz) die vfm-Partner. Bei den Lebensversicherern verwies die Alte Leipziger den Volkswohl Bund und die Stuttgarter auf den Silber- bzw. Bronzerang.

Den Schlusspunkt des Tagesprogramms bildete eine von Prof. Dr. Hans-Wilhelm Zeidler moderierte Podiumsdiskussion mit dem Thema „Wirklich



Stefan Liebig, Klaus Liebig, Kurt Liebig, Robert Schmidt (v.l.)

nur Wolken am Vertriebshimmel? – Wo scheint die Sonne?“. Die Diskutanten Dr. Michael Fauser (Vorstand Continentale), Kurt Liebig (Seniorchef vfm), Dr. Matthias Maslaton (Vorstand ARAG) sowie Lüder Mehren (Aufsichtsratsvorsitzender DMA) waren sich einig, dass das Image der Branche dringend verbesserungswürdig sei und die Leistung von versierten Maklern einer deutlich höheren Anerkennung bedürfe.

Der feierliche Höhepunkt der Veranstaltung war die Verabschiedung

von Kurt Liebig in den Ruhestand. BVK-Präsident Michael H. Heinz würdigte Liebig Seniors Zielstrebigkeit, Familiensinn und unternehmerisches Geschick: „Sie sind und bleiben immer durch und durch ein Familienmensch, bodenständig und geradlinig. Sie stehen zu Ihrem Wort und versprechen nichts, was Sie nicht halten können. Ich danke Ihnen für die jahrzehntelange Mitgliedschaft im BVK, die nun durch die Gruppenmitgliedschaft aller vfm-Partner noch enger geworden ist.“

vfm-Beiratssprecher Heiner Herbring fasste die langjährige, freudvolle und produktive Zusammenarbeit mit Kurt Liebig als „fair, partnerschaftlich und menschlich“ zusammen.

Durch die abschließende Abendveranstaltung führte der bekannte Comedian und Parodist Jörg Knör mit einer Vielzahl spontaner Anekdoten, gewohnt gekonntem Wortwitz und musikalischen Highlights, über welche die 500 geladenen Gäste mehr als einmal herzlich lachen durften. ■

→ Neues von der Arbeit der Makler und Mehrfachagenten im BVK

Sitzung der Kommission für Makler und Mehrfachagenten

Am 25. Februar 2014 tagte unter der Leitung von BVK-Vizepräsident Andreas Vollmer die Kommission für Makler und Mehrfachagenten in Bonn.

In dieser Sitzung konnten zum ersten Mal Markus Heller und Lorenz Leisching als Gäste der Kommission begrüßt werden. Die Teilnehmer erfuhren von Andreas Vollmer Aktuelles zur Arbeit des „Fachkreis Makler“ sowie des „Resonanzkreis Vermittlerverbände“. Hier werden zum einen Themen wie die aktuelle Rechtsprechung (z. B. „Dornbracht-Urteil“) oder Compliance diskutiert und zum anderen der Bereich Digitalisierung des Vertriebs/ Authentifizierung weiter bearbeitet.

Weiterhin wurde der aktuelle Sachstand zum Thema Maklerbestandsbewertung besprochen. Zwar wird diese Thematik in der Kommission für Betriebswirtschaft weiter verfolgt, initiiert wurde das Projekt jedoch von der Kommission für Makler und Mehrfachagenten. Andreas Vollmer und Angelika Römhild informierten außerdem über den Sachstand zum Bereich Datenschutz. Die Firma Gindat hat zwischenzeitlich Vorschläge für das Webportal sowie für die Schulung

der Mitglieder und deren Mitarbeiter vorgelegt. Nochmals angesprochen wurde auch der Inhalt der BVK-Website. Hier wird seitens der Geschäftsführung fortlaufend daran gearbeitet, Maklerthemen prägnanter zu gestalten.

Die nächste Kommissionssitzung wird im Oktober/November dieses Jahres stattfinden. Über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung des Vertriebs bzw. der Authentifizierung zu Makler-Extranets wird sich die Kommission im Rahmen einer Telefonkonferenz im Frühjahr informieren und austauschen.

*Rechtsanwältin Angelika Römhild,
Bonn*



Lorenz Leisching, Niels Weinhold, Angelika Römhild, Markus Heller, Dirk Pickhardt, Volker Fink und Andreas Vollmer (v.l.)